

MUSTER

FÜR VERTRÄGE ZWISCHEN UNTERNEHMERN UND VERBRAUCHERN AUßERHALB VON GESCHÄFTSRÄUMEN

TELEFONISCHE BELEHRUNG

HINWEISE

Stand: Juni 2014

Das nachfolgende Muster soll Ihnen helfen, die gesetzlichen Vorgaben für Außergeschäftsraumverträge mit Verbrauchern des Fern- und Auswärtsgeschäftegesetzes (FAGG) zu erfüllen.

Die Informationen sind nur zu erteilen, wenn der Vertrag am Telefon geschlossen wird.

Voraussetzungen für die Verwendung dieses Musters:

- kein eigens etabliertes Verfahren für Kundenbeschwerden
- kein Dauerlieferungsvertrag, nur einmalige Leistungserbringung
- keine Verträge über digitale Inhalte (zB Software, Computerspiele, Musik), die nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeichert sind (zB Downloads).
- keine vom Grundtarif abweichenden Kosten für das Telefonat
- keine vom Verbraucher zu stellenden Sicherheiten
- Widerruf darf nicht auf der Website elektronisch ausfüllbar sein
- Preis nicht von kurzfristigen Schwankungen auf Finanzmärkten abhängig

Sollte eine oder mehrere dieser Voraussetzungen nicht zutreffen, so verwenden Sie bitte das allgemeine Musterformular auf <http://wko.at/maschinenhandel>

Innerhalb angemessener Frist nach Vertragsabschluss muss dem Verbraucher jedenfalls ein vollständiger Vertrag zugehen. Verwenden Sie dazu das Muster „Mustervertrag Teil 2“.

Verwenden Sie möglichst Durchschlagsblätter oder füllen Sie das Muster gleichlautend zwei Mal aus. Das Gesetz verpflichtet nämlich dazu, ein unterschriebenes Exemplar dem Verbraucher auszuhändigen; das andere - ebenfalls unterschriebene Exemplar - verbleibt bei Ihnen.

Bei Unsicherheiten sollte juristischer Rat eingeholt werden.

Sämtliche im Muster angegebenen Informationen sind dem Verbraucher VOR Abgabe seiner Vertragserklärung zu erteilen.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr, eine Haftung ist ausgeschlossen.

Telefonische Belehrung

1. Firma des Unternehmers, Anschrift

2. Folgende Warenlieferungen und Leistungen sollen erbracht werden

3. Gesamtpreis (einschließlich aller Steuern und Abgaben)

4. Rücktrittsrecht:

Besteht (siehe Punkt 5. Widerrufsbelehrung)

oder

Besteht nicht, weil einer oder mehrere der nachstehenden Fälle vorliegen:

Dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten, bei denen der Unternehmer ausdrücklich zu einem Besuch zur Ausführung dieser Arbeiten aufgefordert wurde

Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind

Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden

oder

Besteht zunächst (siehe Punkt 5. Widerrufsbelehrung), entfällt jedoch bei:

- Dienstleistungen, wenn der Unternehmer mit diesen auf ausdrückliches Verlangen des Verbrauchers und dessen Kenntnisnahme, dass er sein Rücktrittsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert, noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist begonnen und diese in der Folge vollständig erbracht hat

- Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde

- Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

5. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag -----

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung informieren.

Sie können dafür ein Muster-Widerrufsformular bei uns beziehen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.